

BEDIENUNGSANLEITUNG

Version 12/06



Funk-/Tür-/Fenster-Kontakt „FHT80TF“

Best.-Nr. 62 30 22



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Dieses Produkt erfüllt die gesetzlichen nationalen und europäischen Anforderungen.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Lesen Sie sich vor Inbetriebnahme des Produkts die komplette Bedienungsanleitung durch, beachten Sie alle Bedienungs- und Sicherheitshinweise!

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Technische Beratung:

Deutschland: Tel.: 0180/5 31 21 11
Fax: 0 96 04/40 88 44
E-Mail: tkb@conrad.de
Mo. bis Fr. 8.00-18.00 Uhr

Österreich: Tel.: 072 42/20 30 60
Fax: 072 42/20 30 66
E-Mail: support@conrad.at
Mo. bis Do., 8.00-17.00 Uhr, Fr. 8.00-14.00 Uhr

Schweiz: Tel.: 0848/80 12 88
Fax: 0848/80 12 89
E-Mail: support@conrad.ch
Mo. bis Fr. 8.00-12.00, 13.00-17.00 Uhr

Niederlande: www.conrad.nl, www.conrad.be

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2. Lieferumfang	4
3. Symbol-Erklärungen	5
4. Sicherheitshinweise	5
a) Allgemein	5
b) Batterien und Akkus	6
5. Montage und Inbetriebnahme	7
a) Allgemein	7
b) Hinweise zur Montage	7
c) Montage des „FHT80TF“	9
d) Inbetriebnahme des „FHT80TF“	11
e) Einstellen des Betriebsmodus des „FHT80TF“	12
6. Anmelden des Tür-/Fenster-Kontakts am Heizungsregler FHT80B	13
7. Löschen von Tür-/Fenster-Kontakten	15
8. Bedienung	16
9. Batteriewechsel	17
10. Informationen zur Reichweite	18
11. Beseitigung von Störungen	19
12. Handhabung	19
13. Wartung und Reinigung	20
14. Entsorgung	20
a) Allgemein	20
b) Batterie-/Akku-Entsorgung	20
15. Konformitätserklärung (DOC)	21

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Funk-Tür-/Fenster-Kontakt „FHT80TF“ ist zum Betrieb in Verbindung mit dem bidirektionalen Heizungsregler „FHT80B“ vorgesehen.

Wird das vom „FHT80TF“ überwachte Fenster (bzw. Tür) geöffnet oder geschlossen, so meldet er dies per Funk an den Heizungsregler „FHT80B“.

Dieser senkt je nach seiner Programmierung die Solltemperatur auf eine sog. „Fenster-auf“-Temperatur ab. Durch Schließen des Heizungsventils über den Ventilantrieb „FHT8V“ wird eine unnötige Verschwendung von Heizwärme verhindert.

Wird das Fenster oder die Tür wieder geschlossen, so regelt der „FHT80B“ die Temperatur wieder hoch (Heizungsventil wird geöffnet).

Dadurch entfällt ein lästiges Herab- bzw. Heraufdrehen des Heizungsthermostaten (bzw. eine manuelle Einstellung des „FHT80B“, der dann den Ventilantrieb ansteuert).

Eine andere Verwendung als zuvor beschrieben führt zu Beschädigungen dieses Produkts, außerdem ist dies mit Gefahren wie z.B. Kurzschluss, Brand, elektrischer Schlag etc. verbunden.

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

2. Lieferumfang

- Funk-Tür-/Fenster-Kontakt „FHT80TF“
- Magnetkontakt
- Bedienungsanleitung

3. Symbol-Erklärungen



Das Symbol mit dem Blitz im Dreieck wird verwendet, wenn Gefahr für Ihre Gesundheit besteht, z.B. durch elektrischen Schlag.



Das Symbol mit dem Ausrufezeichen im Dreieck weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.



Das „Hand“-Symbol ist zu finden, wenn besondere Tipps und Hinweise zur Bedienung gegeben werden.

4. Sicherheitshinweise



Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!

Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch!

a) Allgemein

Verwenden Sie dieses Produkt nicht in Krankenhäusern oder medizinischen Einrichtungen. Obwohl das Produkt nur relativ schwache Funksignale aussendet, könnten diese dort zu Funktionsstörungen von lebenserhaltenden Systemen führen.

Gleiches gilt möglicherweise in anderen Bereichen.

Das Produkt ist nur für trockene Innenräume geeignet, es darf nicht feucht oder nass werden.

Das Produkt ist kein Spielzeug, es ist nicht für Kinderhände geeignet.

Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produkts nicht gestattet.

Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen, dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.

Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um, durch Stöße, Schläge oder dem Fall aus bereits geringer Höhe wird es beschädigt.

b) Batterien und Akkus

- Batterien/Akkus gehören nicht in Kinderhände.
- Achten Sie beim Einlegen der Batterien/Akkus auf die richtige Polung.
- Lassen Sie Batterien/Akkus nicht offen herumliegen, es besteht die Gefahr, dass diese von Kindern oder Haustieren verschluckt werden. Suchen Sie im Falle eines Verschluckens sofort einen Arzt auf.
- Ausgelaufene oder beschädigte Batterien/Akkus können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen, benutzen Sie deshalb in diesem Fall geeignete Schutzhandschuhe.
- Achten Sie darauf, dass Batterien/Akkus nicht kurzgeschlossen oder ins Feuer geworfen werden. Es besteht Explosionsgefahr!
- Zerlegen Sie Batterien/Akkus niemals!
- Normale Batterien dürfen nicht aufgeladen werden. Es besteht Explosionsgefahr!
- Bei längerem Nichtgebrauch (z.B. bei Lagerung) entnehmen Sie die eingelegten Batterien/Akkus, um Schäden durch auslaufende Batterien/Akkus zu vermeiden.

5. Montage und Inbetriebnahme

a) Allgemein

Im Gehäuse des Tür-/Fenster-Kontakts „FHT80TF“ ist auf der linken und rechten Seite je ein Magnetkontakt (Reed-Kontakt) integriert. Der mitgelieferte Magnetkontakt kann deshalb entweder an der linken oder an der rechten Seite montiert werden.



Eine beidseitige Montage von zwei Magneten (jeweils ein Magnet links und rechts vom Tür-/Fenster-Kontakt) ist nicht möglich!

Weiterhin lassen sich über Schraubklemmen innen im „FHT80TF“ externe Kontakte anschließen. Die externen Kontakte müssen dabei vom Typ „NC“ sein („normally closed“, normal geschlossen).



Wenn das Fenster oder die Tür geöffnet wird, muss der Kontakt geöffnet (unterbrochen) sein.

Es stehen drei verschiedene Betriebsmodi zur Verfügung:

- Nur der interne Kontakt wird überwacht
- Nur externe Kontakte werden überwacht
- Interne und externe Kontakte werden überwacht



Bitte beachten Sie:

Der Tür-/Fenster-Kontakt „FHT80TF“ muss in einem trockenen Innenraum montiert werden.

Die Montage sollte nicht auf oder in unmittelbarer Nähe von großen Metallgegenständen (Heizkörper, Spiegel, Metalltüren, alubeschichtete Wände in Fertighäusern) erfolgen, da sich sonst die Funk-Reichweite verringert.

b) Hinweise zur Montage

- Die Unterkante des Magneten muss 20mm von der Unterkante des Tür-/Fenster-Kontakts entfernt liegen.

Eine höhere oder niedrigere Montage reduziert die Magnet-Reichweite, der Magnet muss näher am Tür-/Fenster-Kontakt montiert werden!

Der horizontale Abstand des Magneten vom Tür-/Fenster-Kontakt darf maximal etwa 25mm betragen. Ideal ist ein Abstand von etwa 10-15mm.

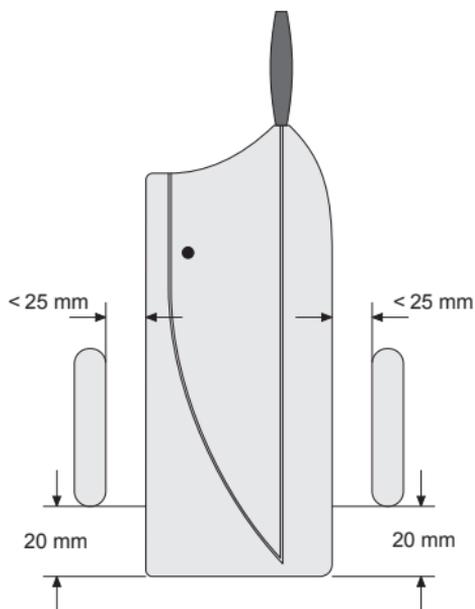


Bild 1

- An Schraubklemmen innen im Tür-/Fenster-Kontakt können ein oder mehrere externe Sensoren angeschlossen werden, z.B. bei einer breiten Fensterfront mit mehreren Fenster-/Türflügeln.

Dabei muss es sich um NC-Kontakte („normally closed“, normal geschlossen) handeln.

Bei Anschluss mehrerer externer NC-Kontakte müssen diese in Reihe geschaltet werden, siehe Bild 2:

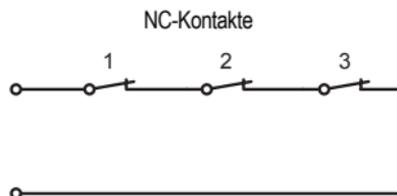


Bild 2



Es darf kein Abschlusswiderstand verwendet werden!

- Die maximal erzielbare Leitungslänge ist stark vom verwendeten Kabel und den Übergangswiderständen der NC-Kontakte abhängig. Im Idealfall können 100m und mehr möglich sein.
- Bei Montage des Tür-/Fenster-Kontakts und des Magnets auf Metalltüren oder -fenstern kann die Funk-Reichweite geringer werden.
- In der Regel ist der Magnet am beweglichen Teil (z.B. Fenster, Türblatt) und der Tür-/Fenster-Kontakt „FHT80TF“ am unbeweglichen Teil (z.B. Fenster- oder Türrahmen) zu befestigen. Für die Abstände von Magnet zu Tür-/Fenster-Kontakt beachten Sie die Abbildung 1 auf der vorhergehenden Seite.



Vor einer Schraubmontage sollte die einwandfreie Funktion zuerst getestet werden, um unschöne „falsche“ Löcher zu vermeiden.

c) Montage des „FHT80TF“

- Öffnen Sie das Gehäuse. Mit einem geeigneten flachen Schraubendreher sind die Rastnasen an der linken Gehäuseseite vorsichtig ca. einen Millimeter nach innen wegzu-drücken („A“), bis sich die Halbschalen trennen lassen.

Drücken Sie zuerst eine Rastnase ein und ziehen Sie das Gehäuse an dieser Stelle um etwa einen Millimeter auseinander. Danach drücken Sie die andere Rastnase ein; das Gehäuse lässt sich nun leicht öffnen.

- Bevor der Tür-/Fenster-Kontakt „FHT80TF“ am vorgesehenen Einsatzort montiert wird, sind die beiden Kabel der externen Magnetsensoren (NC-Kontakte) einzuführen, falls vorhanden.

Auf der Rückseite des Tür-/Fenster-Kontakts befinden sich dazu zwei Öffnungen („C“), durch die die Kabel nach innen geführt werden können.

- Der Tür-/Fenster-Kontakt wird mit Hilfe des beiliegenden doppelseitigen Klebebandes befestigt. Alternativ können Sie ihn mit einer Schraube durch die Öffnung „B“ befestigen, siehe Bild 3.

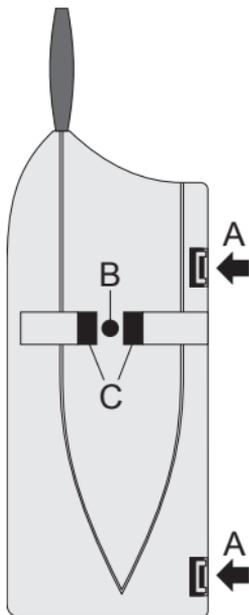


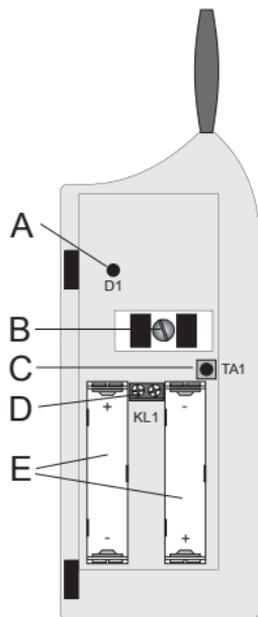
Bild 3



Achten Sie darauf, dass Sie nicht versehentlich Strom-, Gas- oder Wasserleitungen beschädigen, Lebensgefahr!

- Wenn der mitgelieferte Magnet (für den internen Magnetkontakt) verwendet werden soll, so befestigen Sie ihn mit dem mitgelieferten doppelseitigen Klebeband (Abstände beachten, siehe Bild 1 auf Seite 8). Alternativ ist die Befestigung mit 2 Schrauben möglich (Gehäusekappe des Magnets kann mit einem flachen Schraubendreher entfernt werden).
- Soll der interne Magnetkontakt (links oder rechts) nicht genutzt werden (nur externe NC-Kontakte angeschlossen), so kann der Tür-/Fenster-Kontakt an einer beliebigen Stelle in der Nähe des zu überwachenden Fensters (z. B. verdeckt hinter dem Vorhang) angebracht werden.
- Falls Sie externe NC-Kontakte einsetzen, so verbinden Sie die beiden Kabel (durch die Öffnungen neben der Schraube „B“ geführt) mit den Schraubklemmen „KL1“ (Position „B“ im Bild 4).

- A Leuchtdiode „D1“
- B Öffnung für Wandbefestigung (in der Abbildung bereits mit Schraube versehen)
- C Taster „TA1“
- D Schraubklemmen „KL1“ für externe NC-Kontakte („normally closed“, normal geschlossen)
- E Batteriefach für zwei Micro-Batterien (AAA)



d) Inbetriebnahme des „FHT80TF“

- Legen Sie in das Batteriefach zwei Batterien der Größe Micro (AAA) ein. Achten Sie unbedingt auf die korrekte Polarität (siehe Abbildung im Batteriefach oder Bild 4).
- Der Tür-/Fenster-Kontakt meldet seinen aktuellen Betriebsmodus durch eine Blinkfolge der LED „D1“:

3 x blinken Interner Kontakt wird überwacht

4 x blinken Externe Kontakte werden überwacht

5 x blinken Interner und der/die externen Kontakte werden überwacht



Anschließend folgt eine Synchronisierphase (ca. eine Minute), in der die Signal-LED im Sekundentakt kurz aufblinkt.

Haben Sie den Tür-/Fenster-Kontakt einzeln erworben (d. h. er ist nicht Bestandteil eines Sets), so muss er nun am Heizungsregler angemeldet werden (siehe Kapitel 6). Anschließend kann der Betriebsmodus gewählt werden (siehe Kapitel 5. e).

e) Einstellen des Betriebsmodus des „FHT80TF“

Im Auslieferungszustand ab Werk überwacht der Tür-/Fenster-Kontakt „FHT80TF“ nur den internen Kontakt.

Sollen zusätzlich externe Kontakte überwacht werden (bzw. ausschließlich externe Kontakte), so muss der Betriebsmodus entsprechend angepasst werden. Die Blinkfolge bei der Inbetriebnahme (nach dem Einlegen der Batterien) zeigt den aktuellen Betriebsmodus an:

3 x blinken	Interner Kontakt wird überwacht
4 x blinken	Externe Kontakte werden überwacht
5 x blinken	Interner <u>und</u> der/die externen Kontakte werden überwacht

Um den Betriebsmodus zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- Halten Sie die Taste „TA1“ im Tür-/Fenster-Kontakt „FHT80TF“ gedrückt.
- Die LED „D1“ beginnt zu leuchten.



Taste „TA1“ weiter festhalten, noch nicht loslassen!

- Die LED „D1“ erlischt. Lassen Sie die Taste „TA1“ jetzt los.
- Der „FHT80TF“ befindet sich jetzt im Programmiermodus.
- Alle Fenster, die überwacht werden sollen, sind mehrfach zu öffnen und zu schließen, so dass die Magnetkontakte betätigt werden. Dadurch wird erkannt, ob der interne und/oder der/die externen Kontakt(e) betätigt werden.
- Drücken Sie kurz die Taste „TA1“.
- Die LED „D1“ zeigt durch eine Blinkfolge den neuen Betriebsmodus an. Nach einer erneuten Synchronisation (ca. eine Minute) kehrt der Tür-/Fenster-Kontakt „FHT80TF“ zum normalen Betriebs zurück.

6. Anmelden des Tür-/Fenster-Kontakts am Heizungsregler „FHT80B“

Die Tür-/Fenster-Kontakte „FHT80TF“ sind werkseitig mit einem zufälligen Code versehen, der nicht verändert werden kann. Dies ist auch nicht erforderlich, da beim „FHT80TF“ über 16 Millionen verschiedene Codes möglich sind.

Überschneidungen sind damit praktisch ausgeschlossen.

Um einen Tür-/Fenster-Kontakt am Heizungsregler „FHT80B“ anzumelden, gehen Sie wie folgt vor (siehe auch Bedienungsanleitung des „FHT80B“):

- Der Tür-/Fenster-Kontakt „FHT80TF“ muss ordnungsgemäß montiert sein.
- Betätigen Sie die Taste „**PROG**“ am Heizungsregler „FHT80B“ so lange, bis „**Sond**“ im LC-Display erscheint.
- Wählen Sie mit dem Stellrad die Sonderfunktion „**Fen**“ aus.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit kurzem Druck auf die Taste „**PROG**“.
- Mit dem Stellrad ist der gewünschte freie Speicherplatz zu wählen.
- Halten Sie die Taste „**FUNKTION**“ so lange gedrückt, bis im Display „**Code**“ angezeigt wird, siehe Bild 5:

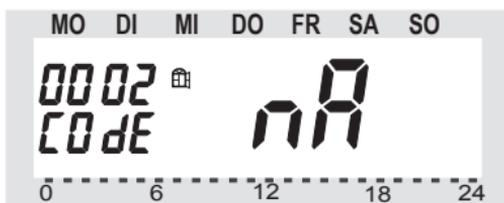


Bild 5

- Am Tür-/Fenster-Kontakt ist der innen im Gehäuse liegende Taster („**TA1**“) so lange zu betätigen, bis die rote LED aufleuchtet. Danach lassen Sie die Taste wieder los.
- Der Tür-/Fenster-Kontakt überträgt seine Codierung zum Heizungsregler.
- Am Heizungsregler wechselt die LC-Anzeige auf „**EA**“, siehe Bild 6.

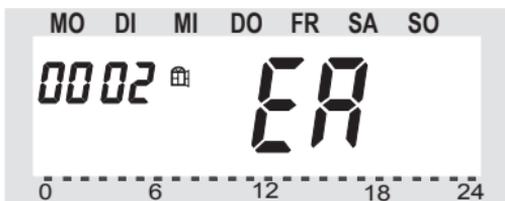


Bild 6

- Sollen keine weiteren Tür-/Fenster-Kontakte angemeldet werden, so kehren Sie durch Betätigen der Taste „**PROG**“ in den normalen Betriebsmodus zurück.
- Nach einigen Minuten hat sich der Heizungsregler auf das Senderaster des Tür-/Fenster-Kontakts synchronisiert und das System ist einsatzbereit.

7. Löschen von Tür-/Fenster-Kontakten

Tür-/Fenster-Kontakte, die nicht mehr benötigt werden bzw. außer Betrieb sind, sollten gelöscht werden, da sonst ständig ein Fehler angezeigt wird („Empfangsausfall“). Außerdem erhöht sich der Stromverbrauch, da oft versucht wird, die Tür-/Fenster-Kontakte zu empfangen.

Um einen Tür-/Fenster-Kontakt zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

- Betätigen Sie die Taste **„PROG“** auf dem Heizungsregler „FHT80B“ so lange, bis **„Sond“** im LC-Display erscheint.
- Wählen Sie mit dem Stellrad die Sonderfunktion **„FEn“** aus.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit kurzem Druck auf die Taste **„PROG“**.
- Mit dem Stellrad ist der gewünschte Tür-/Fenster-Kontakt zu wählen, der gelöscht werden soll.
- Halten Sie die Taste **☾ ☀** so lange gedrückt, bis der Status als „nicht angemeldet“ (**„nA“**) angezeigt wird:

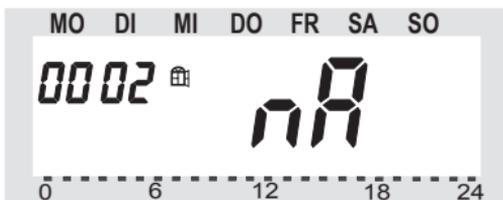


Bild 7

- Durch Betätigen der Taste **„PROG“** wird die Statusanzeige beendet, der Heizungsregler „FHT80B“ kehrt in den normalen Betriebsmodus zurück.

8. Bedienung

Am Tür-/Fenster-Kontakt „FHT80TF“ ist nach der Inbetriebnahme keinerlei Bedienung erforderlich.

Das Öffnen und Schließen des Fensters wird automatisch erkannt und per Funk an den Heizungsregler „FHT80B“ übertragen.



Die Funkübertragung erfolgt in einem Raster von etwa einer Minute. Der neue Zustand („Fenster auf“ bzw. „Fenster zu“) wird deshalb am Heizungsregler ggf. erst nach einer kurzen Verzögerung angezeigt.

Über die rote LED signalisiert der Tür-/Fenster-Kontakt „FHT80TF“, dass er das Öffnen bzw. Schließen des Fensters erkannt hat:

- 3* kurz blinken ► Schließen erkannt
- 1* lang blinken ► Öffnen erkannt

9. Batteriewechsel

Sind die Batterien im Tür-/Fenster-Kontakt erschöpft, so übermittelt er diese Information an den Heizungsregler. Auf dem Display des Heizungsreglers wird daraufhin die entsprechende Fehleranzeige dargestellt (das Fenstersymbol  blinkt).

Im Sonderfunktionsmenü „FEn“ des Heizungsreglers lässt sich feststellen, bei welchem Tür-/Fenster-Kontakt die Störung aufgetreten ist.

Gehen Sie zum Batteriewechsel wie folgt vor:

- Öffnen Sie das Gehäuse des Tür-/Fenster-Kontakts. Mit einem geeigneten flachen Schraubendreher sind die Rastnasen an der linken Gehäuseseite vorsichtig ca. einen Millimeter nach innen wegzudrücken, bis sich die Halbschalen trennen lassen.

Drücken Sie zuerst eine Rastnase ein und ziehen Sie das Gehäuse an dieser Stelle um etwa einen Millimeter auseinander. Danach drücken Sie die andere Rastnase ein; das Gehäuse lässt sich nun leicht öffnen.

- Entnehmen Sie die beiden erschöpften Batterien und entsorgen Sie diese umweltgerecht, siehe Kapitel 14. b) auf Seite 20.
- Setzen Sie zwei neue Micro-Batterien (AAA) polungsrichtig in die Batteriehalter ein.
- Schließen Sie den Gehäusedeckel.
- Der Tür-/Fenster-Kontakt führt nun ggf. eine ca. 1 Minute dauernde Synchronisation durch (die LED blinkt im Sekundentakt).

10. Informationen zur Reichweite

- Die Sendeleistung beträgt weniger als 10mW und liegt somit weit unter der eines Handys, dessen Sendeleistung mehr als 200mal größer sein kann. Beeinträchtigungen für empfindliche Menschen und Tiere sind somit nicht zu erwarten.
- Das Funk-Heizkörperthermostat-System arbeitet im 868MHz-Bereich, der auch von anderen Funkdiensten genutzt wird. Daher kann es durch Geräte, die auf der gleichen bzw. benachbarten Frequenz arbeiten, zu Einschränkungen des Betriebs und der Reichweite kommen.
- Die Reichweite von bis zu 100m ist die Freifeldreichweite, d. h. die Reichweite bei Sichtkontakt zwischen Sender und Empfänger. Im praktischen Betrieb befinden sich jedoch Wände, Zimmerdecken usw. zwischen Sender und Empfänger, wodurch sich die Reichweite entsprechend reduziert.

Weitere Ursachen für verminderte Reichweiten:

- Hochfrequenzstörungen aller Art
- Bebauung jeglicher Art und Vegetation
- Leitende Metallteile, die sich im Nahbereich der Geräte bzw. innerhalb oder nahe der Funkstrecke befinden, z.B. Heizkörper, metallisierte Isolierglasfenster, Stahlbetondecken usw.
- Beeinflussung der Strahlungscharakteristik der Antennen durch den Abstand von Sender oder Empfänger zu leitenden Flächen oder Gegenständen (auch zum menschlichen Körper oder Boden)
- Breitbandstörungen in städtischen Gebieten, die den Signal-Rauschabstand verkleinern; das Signal wird in diesem „Rauschen“ nicht mehr erkannt
- Einstrahlung von mangelhaft abgeschirmten elektronischen Geräten, z.B. offen betriebene Computer o.ä.

11. Beseitigung von Störungen

Problem	Mögliche Ursache	Behebung
Das Fenstersymbol „  “ blinkt im Display des Heizungsreglers	• Ausfall der Funkverbindung zu einem Tür-/Fenster-Kontakt	• Funkverbindung prüfen, Ursache beheben
	• Batterien leer	• Batterien erneuern
LED des Tür-/Fenster-Kontakts leuchtet beim Öffnen bzw. Schließen der Tür bzw. des Fensters nicht auf	• Reichweite des Magneten zu gering	• Position des Magneten verändern
	• Falscher Betriebsmodus	• Betriebsmodus wählen, siehe Kapitel 5. e) auf Seite 12

12. Handhabung

- Schützen Sie das Produkt vor Feuchtigkeit, Kälte, Hitze, Staub und starker Sonneneinstrahlung.
- Zerlegen Sie das Produkt niemals. Lassen Sie eine evtl. nötige Reparatur ausschließlich von einer entsprechenden Fachwerkstatt durchführen, ansonsten erlischt die Zulassung (CE).
- Durch den Fall aus bereits geringer Höhe wird das Produkt beschädigt.

13. Wartung und Reinigung

Das Produkt ist für Sie bis auf einen evtl. erforderlichen Batteriewechsel wartungsfrei.

Reinigen Sie das Produkt mit einem weichen, sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch. Für die Entfernung von stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmen Wasser angefeuchtet werden.

Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel, das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung kann dadurch angegriffen werden.

14. Entsorgung

a) Allgemein



Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

b) Batterie-/Akku-Entsorgung

Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (**Batterieverordnung**) zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus verpflichtet; **eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt!**



Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit nebenstehenden Symbolen gekennzeichnet, die auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweisen. Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind: **Cd**=Cadmium, **Hg**=Quecksilber, **Pb**=Blei (Bezeichnung steht auf der Batterie/Akku z.B. unter den links abgebildeten Mülltonnen-Symbolen).



Ihre verbrauchten Batterien/Akkus können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde, unseren Filialen oder überall dort abgeben, wo Batterien/Akkus verkauft werden!

Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

15. Konformitätserklärung (DOC)

Hiermit erklären wir, Conrad Electronic, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau, dass sich dieses Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.



Die Konformitätserklärung zu diesem Produkt finden Sie unter www.conrad.com.



**100%
Recycling-
Papier.**

**Chlorfrei
gebleicht.**

Impressum

Diese Bedienungsanleitung ist eine Publikation der Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau.

Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten.

Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in EDV-Anlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten.

© Copyright 2006 by Conrad Electronic SE. Printed in Germany.